

Technisches Datenblatt

AIRSTOP 1500 Dampfsperre

Extrem reißfeste Dampfsperre für die luft- und dampfdichte Ebene in Dach-, Wand und Deckenkonstruktionen. Verhindert bei fachgerechter Verlegung auch bei extremer Feuchtebelastung das Eindringen von Wasserdampf in die Konstruktion.



Vorteile

- Dampfdicht
- Leicht zu verarbeiten
- Hochreißfest
- Widerstandsfähig
- Förderbar entsprechend QNG Kriterien

Verwendungszweck

- Bei extremer Feuchtebelastung
- Für den Innenbereich

Empfohlene Produkte

	AIRSTOP SOLO Klebeband
	AIRSTOP ELASTO Klebeband
	AIRSTOP FLEX Klebeband
	AIRSTOP KB Klebeband

Erhältliche Dimensionen

Artikelnummer	Rollenbreite	Rollenlänge	Rollen / Palette	Gesamtfläche
2AP1500	1.5 m	50 m	30 Rollen	2250 m ²

Technische Daten

sd-Wert	1500 m	Zusammensetzung	LDPE Verbundfolie mit Vliesbeschichtung
Dehnung (EN 12311-1) längs	20 % (-5/+30)	Dehnung (EN 12311-1) quer	20 % (-5/+30)
Höchstzugkraft (EN 12311-1) längs	450 N/ 50 mm (-250/+50)	Höchstzugkraft (EN 12311-1) quer	430 N/ 50 mm (-250/+50)
Weiterreißwiderstand (EN 12310-1) längs	430 N (-280/+50)	Weiterreißwiderstand (EN 12310-1) quer	450 N (-270/+50)
Temperaturbeständigkeit	-40-80 °C	Flächengewicht	270 g/m ²
Farbe	Metallic grün mit Aufdruck	Lagerung	Kühl und trocken
Brandklasse (EN 13501-1 / EN 11925-0)	E		

AIRSTOP 1500 Dampfsperre

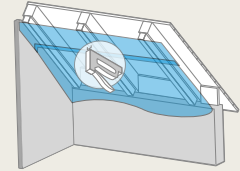
Info

Die Dampfbremse ist als Luftdichtheitsschicht und Dampfbremsschicht in Wand-, Dach- und Deckenbauteilen einsetzbar. Luftdichtheitsbahnen und Klebemittel sind in der Regel nicht dauerhaft UV-beständig und müssen deshalb mit Bekleidung abgedeckt oder anderweitig geschützt werden.



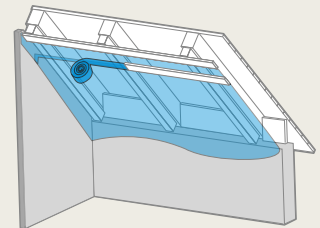
(1) Mechanisches befestigen der Dampfbremse

Es ist darauf zu achten, dass nur die glatte Seite mit Klebebändern luftdicht verklebt werden kann. Die Dampfbremse wird in der Regel quer zur Sparren-, Steher- oder Tramlage angebracht, die glatte bzw. bedruckte Seite zum Verarbeiter gerichtet. Die Bahnen mit Tackerklammern ca. 10 cm überlappend am Konstruktionsholz mechanisch befestigen. Bei C-Metall Profilen ist die provisorische Befestigung mit doppelseitigem Klebeband oder ev. Sprühkontaktkleber möglich.



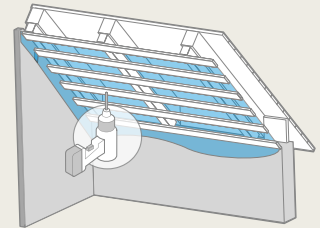
(2) Luftdichte Verklebung

Die luftdichte Verklebung der Stöße, Anschlüsse und Durchdringungen ist mit dem AIRSTOP Klebesystem vorzunehmen. Grundsätzlich ist die Folie auf der glatten Seite zu verkleben.



(3) Querlattung / Sparschalung

Vor Einbringung der Einblasdämmung werden die Querlatten im Achsabstand ≤ 30 cm raumseitig angebracht. Um die Klebestellen zusätzlich zu entlasten sollte die Lattung direkt auf der Stoßverbindung positioniert werden! Anschlussverklebungen und druckbelastete Klebestellen sind mechanisch zu entlasten. Die Folie ist spannungsfrei zu verlegen.



(4) Längslattung

Wenn keine Querlattung vorgesehen ist, z.B. wenn eine Holzschalung auf Längslatten verlegt werden soll, ist die Dampfbremse parallel zum Sparren oder zur Konstruktion zu verlegen. Die Stöße müssen hierbei am Konstruktionsholz liegen und dort auch stoßüberlappend angetackert und mit den AIRSTOP Klebebändern verklebt werden. Vor Einbringung der Einblasdämmung müssen die Längslatten zur mechanischen Entlastung der Verklebungen angebracht werden.

